

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kentzlin vom 21.09.2022

Top 5 Einwohnerfragestunde

IG Kultur:

Frau Wilken: Wir haben zusammengesessen und beraten, was wir alles machen wollen. Das Teichfest wurde auf den 03.09. vorgezogen.

Weiterhin wollen wir das neue Gemeindehaus nutzen, wollen uns jeden 3.

Donnerstag im Monat treffen. Im Oktober besprechen wir die Weihnachtsfeier, für den November planen wir eine Buchlesung. Ein Heimatdichter hat über Fritz Reuter geschrieben.

Für unsere Aktivitäten benötigen wir noch etwas. Es geht um das Außengelände vom neuen Gemeindehaus. Z.B. Schaffung von Sitzgelegenheiten für draußen. Kann die Gemeinde das bezahlen, obwohl die Gemeinde sich sehr verausgabt hat?

Bürgermeister: Wir haben 90% Fördermittel erhalten, also nicht sehr verausgabt.

Wir haben überlegt, dass wir ein neues Holzhaus aufstellen können. Die Gemeindevertretung sollte bitte mit überlegen, was gemacht werden kann. Ggfls. kann etwas Überdachtes entstehen. Ggfls. kann ein Fördertopf angefragt werden.

Was ist mit unserem Antrag an die Jagdgenossenschaft? Durch Corona ist das nicht behandelt worden.

Es sind viele Enkelkinder im Dorf, die Tischtennisplatte, die Schaukel und das Klettergerüst sollte aufgehübscht werden.

Thema Schaukasten: Wird es einen neuen Schaukasten geben? Ggfls. mit 2 Kästen, eine Gemeindeseite, eine Seite für alle Kulturinteressierten. Im alten Schaukasten ist nichts mehr lesbar.

Herr Miene: Es wäre schön, wenn auf Veranstaltungen die Gemeindevertretung vertreten wäre und diese bei den Vorbereitungen unterstützen könnte.

Ergänzung: Es sollten auch Gemeindevertreter auch in der Planung von Veranstaltungen beteiligt sein.

Bürgermeister: Ich freue mich, dass sich wieder engagiert wird. Sage auch meine Unterstützung zu. Die Buchlesung finde ich super. Wie soll das beworben werden? Ich denke allein der Schaukasten wird nicht reichen.

Gestaltung Umfeld: Ich bin für alles offen, vorne müssten die Stubben raus und Blumen gepflanzt werden. Das mit den Sitzgelegenheiten habe ich notiert, der Haushalt steht heute auf der Tagesordnung. Es ist relativ knapp.

Holz ist ein guter Werkstoff, aber ein Spielplatz werde ich nicht mehr mit Holz bauen. Wir bekommen zu schnell Probleme mit dem TÜV.

Der Schaukasten soll erneuert werden, wir müssen sehen wie wir es organisiert bekommen.

Die Gemeindevertreter sollten natürlich bei Veranstaltungen anwesend sein. Ich selbst bin oft verhindert, helfe auch gerne, aber einen Zwang zur Teilnahme kann es nicht geben.

Ich nehme mir auch vor, an den Treffen der IG Kultur teilzunehmen.

Zum Thema Stall: Der muss abgerissen werden, wir müssen dort ein Holzhaus ähnlich wie in Hohenbollentin errichten. Für die Sitzgelegenheiten Fördermittel zu beschaffen, sind im Moment schwer möglich. Wir haben dort 16 Gemeinden mit vielen Projekten, es ist sehr aufwendig geworden.

Im Haushalt heute werden wir einige wichtige Angelegenheiten enthalten sein, z.B. die Kurve. Zum Thema Spiegel: Wir könnten den anschaffen und uns die Kosten teilen. Ich kümmere mich darum und informiere Sie über die Kosten.

Frau Hansen: Der Haushalt wird jetzt beschlossen, schaffen wir die Dinge dann erst 2024?

Bürgermeister: Ja, so ist es. Ich werde eine Versammlung der Jagdgenossenschaft veranstalten, von dort sollten Gelder kommen die wir einsetzen könnten.

Bürgermeister: Ich bitte Frau Hansen um kurze Vorstellung der mobilen Käserei.

Frau Hansen: Wir haben u.a. den LKW gefördert bekommen. Wir stellen Käse direkt beim Landwirt her, dann nehmen wir den mit, der Landwirt kann ihn, wenn er soweit ist, abholen und dann verwerten. Wir fahren im Umkreis von ca. 100 Km zu den Landwirten, wir sind zwei Vollzeitbeschäftigte und haben noch einen Minijobber. Wir haben viel Förderungen zum Anschub bekommen, mittlerweile trägt sich das Konzept selbst. Der Käse heißt Hofkäse jung, die Namensgebung ist frei. Im Frühjahr nächsten Jahres wollen wir umziehen in unseren Neubau nach Alt-Kentzlin.

Bürgermeister: Vielen Dank für die Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einweihungsfeier.

Herr Gros: Kann ich die Kastanien beschneiden?

Bürgermeister: Wir treffen uns und schauen uns dann an.